

# STADT BAD DOBERAN

BV/373/23

Beschlussvorlage  
öffentlich



## Fortsetzung der Zusammenarbeit in der Modellregion

<i>Organisationseinheit:</i> Tourist-Information	<i>Datum</i> 13.11.2023
<i>Einreicher:</i>	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus (Vorberatung)	14.11.2023	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	22.11.2023	Ö
Stadtvertretung (Kenntnisnahme)	04.12.2023	Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertreterversammlung beschließt:

- die Fortsetzung der Zusammenarbeit in der touristischen Modellregion
- die Beauftragung des Verbandes Mecklenburgische Ostseebäder e. V. (kurz: VMO) mit dem Betrieb der Gästekartenplattform in 2024 entsprechend des in der Anlage 1 befindlichen Kostenaufteilungsmodells

### **Sachverhalt:**

Die Stadtvertreterversammlung beschloss am 15.06.2020 mit der BV 024/20 die Teilnahme Bad Doberans & Heiligendamms an der touristischen Modellregion rund um die weiteren Orte Ostseebad Kühlungsborn, Ostseebad Rerik, Ostseebad Nienhagen, Ostseebad Börgerende-Rethwisch, Kröpelin, Steffenshagen, Wittenbeck und Bastorf.

Ziel dieses vom Wirtschaftsministerium MV geförderten und vom VMO begleiteten Projektes war es, im Rahmen der Landestourismuskonzeption Mecklenburg-Vorpommern ausgewählte touristische Schlüsselmaßnahmen gebietsübergreifend zu erproben und zu evaluieren sowie u. a. die Zukunftsfelder Neuaufstellung der Organisation und Finanzierung des Tourismus, die Stärkung des Bewusstseins und der Akzeptanz für den Tourismus und das Vorantreiben von Innovationen zu bearbeiten.

Der geförderte Projektzeitraum endet am 31.12.2023.

Ergebnisse der zurückliegenden letzten 3 Projekt-Jahre sind u. a.:

- Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Harmonisierung der Kurabgabensatzungen
- Harmonisierung von Befreiungstatbeständen
- Gegenseitige Anerkennung der Gäste innerhalb der Modellregion
- Gegenseitige Anerkennung der Einheimischen in der Modellregion
- Vorbereitung zur Einführung der Küsten Karte als gemeinsame Kur-/Gästekarte in der Modellregion und Erweiterung des KÜSTEN GUIDE als gemeinsame mobile Webanwendung der Region

- Anschaffung von digitalen Infostelen für die Teilnehmer der Modellregion
- Akquise von Leistungspartnern für die Gästekarte
- Erarbeitung eines gemeinsamen Tourismuskonzeptes für die Modellregion
- u. v. m.

Eine Fortführung des Projektes wird von den o. g. beteiligten Gemeinden angestrebt. Die Koordination und Umsetzung soll über den VMO erfolgen.

Weitere Ziele, die mit der Fortführung verbunden sind, sind der Anlage 2 zu entnehmen und sind u. a.:

- Finalisierung der beauftragten Erarbeitung des Tourismuskonzeptes für die Modellregion
- Umsetzung der im Tourismuskonzept priorisierten Handlungsfelder für die touristische Entwicklung der Region
- Einführung der digitalen Gästekarte in allen neun Orten der Region
- Weiterentwicklung und Ausbau der Funktionalitäten der digitalen Gästekarte
- Akquise von weiteren Leistungspartnern für attraktive Inklusivleistungen der Gästekarte und Schaffung weiterer Vorteile für Gäste und perspektivisch Einheimische
- Anerkennung der Modellregion als Tourismusregion und weitere Harmonisierung der Kurabgabebesetzungen mit dem Ziel der Einführung eines einheitlichen Erhebungsgebietes
- Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit und des Netzwerks
- Erfassung von Besucherströmen
- Nutzung von Synergieeffekten in der touristischen Vermarktung
- u. v. m.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Einnahmen	
Keine haushaltsmäßige Berührung	
Mittel stehen zur Verfügung in Haushaltsstelle	57500.56396000 Aufwendungen für Werbung
Deckungsvorschlag	
Mittel stehen <b>nicht</b> zur Verfügung	

### **Anlage/n**

1	Anlage 1 - Kostenaufteilung Modellregion_2024 (öffentlich)
2	Anlage 2 - Argumentation Gästekartenbetrieb 2024 (öffentlich)
3	Anlage 3 - Chartprotokoll Bürgermeister-Runde Modellregion 03.11.2023 (öffentlich)

## Anlage 1

### Minimal-Kosten für den Betrieb der Gästekartenplattform im Jahr 2024

Bezeichnung	Kosten (netto)
<b>Personalkostenzuschuss VMO (0,5 VZÄ)</b>	<b>29.850,00 €</b>
0,5 VZÄ Management, Ausstattung, Reisekosten, Raumkosten, Spesen	
<b>Software *</b>	<b>76.800,00 €</b>
Card System Gästekarte, IRS System Deskline, PIA Touch	
<b>Beratung/Weiterentwicklung</b>	<b>15.000,00 €</b>
Fachberatung zu z. B. Kurabgabe/ Vorbereitung einheitl. Erhebungsgebiet, Erweiterung Gästekarte	
<b>Anbindung Leistungspartner</b>	<b>4.500,00 €</b>
Einrichtung Akzeptanzstellen, Lesegeräte	
<b>Rechtsberatung/Buchhaltung</b>	<b>6.000,00 €</b>
Anwaltskosten, Steuerberatung	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>132.150,00 €</b>

Ort	ÜN Gäste	Einwohner	Einwohner*28	ÜN gesamt	Umlagehöhe	Beitrag
Kühlungsborn	2.200.000	9.500	266.000	2.466.000	0,03 €	<b>68.419,46 €</b>
Rerik	450.000	2.200	61.600	511.600	0,03 €	<b>14.194,40 €</b>
Kröpelin	50.000	4.800	134.400	184.400	0,03 €	<b>5.116,20 €</b>
Bastorf	120.000	1.000	28.000	148.000	0,03 €	<b>4.106,28 €</b>
Steffenhagen	50.000	500	14.000	64.000	0,03 €	<b>1.775,69 €</b>
Wittenbeck	120.000	800	22.400	142.400	0,03 €	<b>3.950,90 €</b>
Bad Doberan	340.000	13.200	369.600	709.600	0,03 €	<b>19.687,94 €</b>
Börgerende-Rethwisch	260.000	1.800	50.400	310.400	0,03 €	<b>8.612,08 €</b>
Nienhagen	165.000	2.200	61.600	226.600	0,03 €	<b>6.287,04 €</b>
	<b>3.755.000</b>	<b>36.000</b>	<b>1.008.000</b>	<b>4.763.000</b>		<b>132.150,00 €</b>

## **Argumente für den weiteren Betrieb der gemeinsamen Gästekartenplattform in 2024**

### **Was soll im Rahmen der weiteren Zusammenarbeit in 2024 erreicht werden?**

- Finalisierung der beauftragten Erarbeitung des Tourismuskonzeptes für die Modellregion
- Umsetzung der im Tourismuskonzept priorisierten Handlungsfelder für die touristische Entwicklung der Region
- Einführung der digitalen Gästekarte in allen neun Orten der Region
- Weiterentwicklung und Ausbau der Funktionalitäten der digitalen Gästekarte
- Akquise von weiteren Leistungspartnern für attraktive Inklusivleistungen der Gästekarte
- Weitere Harmonisierung der Kurabgabebesetzungen mit dem Ziel der Einführung eines einheitlichen Erhebungsgebietes
- Anerkennung der Modellregion als Tourismusregion
- Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Ggf. Gründung einer Betreibergesellschaft

### **Wer profitiert von der digitalen Gästekarte?**

- **Von der digitalen Gästekarte profitieren Betriebe und Besucher**
  - Gäste erhalten durch das Vorzeigen der KÜSTEN KARTE freien Zugang zu Stränden sowie ermäßigte Eintritte zu Veranstaltungen und anderen Freizeitaktivitäten.
  - Die KÜSTEN KARTE kann ganztägig am An- und Abreisetag genutzt werden.
  - Sie ist über den KÜSTEN GUIDE auf dem Smartphone immer verfügbar.
  - Die Karte ist die Quittung für die bezahlte Kurabgabe. Sie ermöglicht eine einfache und schnelle Identifizierung durch die touristischen Leistungsträger.
  - Sie schont Ressourcen und ist kostengünstig.
  - Durch eine bessere Auswertbarkeit ermöglicht die Karte eine Gästelenkung.
  - Die Ausstellung, Nutzung und Auswertung erfolgt schnell.
  - Durch die eindeutige Zuordnung zum Gast ist die Karte geschützt vor Missbrauch und Weitergabe.

## Welche Effekte hat die weitere Zusammenarbeit ab 2024?

### Netzwerk stärken

- Solidarisches System der Orte untereinander, da kaum eine Gemeinde eine solche Gästekartenlösung aus sich selbst heraus finanzieren könnte
- Mehr Effizienz und Kosteneinsparung durch geteilte Infrastrukturen (Datenmanagement, Personal, Beratung & Wissenstransfer)
- Stärkung und Belebung des aufgebauten Netzwerks in der Modellregion
- Weiterentwicklung und Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit
- gebündelte Kräfte für gemeinsame Bewerbung und stetige Qualitätsverbesserung der Region

### Marketing ausweiten

- Höhere Sichtbarkeit durch gemeinsame Vermarktung und Wiedererkennungswert
- Vermarktung Orte für breitere Zielgruppe zugänglich → in der Modellregion werden jährlich ca. 3,7 Mio. Übernachtungen erreicht, dies entspricht etwa 740.000 Anreisen
- Verbreitung von Veranstaltungsinformationen in allen Orten der Region – dauerhaft & zielgerichtet an interessierte Gäste und Einheimische
- Koordination von Maßnahmen und entsprechende Kostenersparnisse in Bereichen Print, Online etc.
- Strahlkraft innerhalb der Region und über Regionsgrenzen hinaus
- Bewerbung von kulturellen und sozialen Einrichtungen in der gesamten Region, über die bekannten „Besuchermagneten“ hinaus möglich

### Daten gewinnen

- Sammeln von Erkenntnissen, wie sich die Gäste in der Region bewegen
- Tagesaktuelle Übernachtungsstatistik möglich
- Monitoring von Gästedaten & Ableitung von Zielgruppen
- Möglichkeiten der Besucherlenkung und Vermeidung von Übertourismus können durch datenschutzkonformes Messen der Besucherströme genutzt werden

### Daten managen

- zentrale Pflege von Inhalten (POIs, Veranstaltungen etc.)
- Durch die Gästekarte ist eine höhere Professionalisierung und Digitalisierung des Destinationsmanagements in der Region und den Kommunen erreichbar (Einführung digitaler Meldeschein bei allen beteiligten Orten).
- Infostelen in den Orten dienen der Besucher- und Einwohnerinformation auch außerhalb der Öffnungszeiten von Tourist-Informationen bzw. bei fehlenden Strukturen und sind zusätzlicher Ausspielungskanal der zentral eingepflegten Daten

### Einwohner überzeugen

- Perspektive Einwohnerkarte
- Tourismusbewusstsein und -akzeptanz bei den Einwohnern stärken
- Gemeinschaft fördern, Menschen zusammenführen, Lebensraum gestalten

## Bausteine der feratel-Software – kurz erklärt:

- 1. Card-System** **= 32.000 €**
  - Anbindung an die elektronische Gästemeldung
  - Bereitstellung der Gästekarte
    - per Kurkartenvordruck/PrintPDF = KÜSTEN KARTE
    - Zustellung per Mail an den Gast mit Print@Home-Funktion
    - Digitale Gästekarte für die Bereitstellung am Handy via KÜSTEN GUIDE)
  - Konfiguration von Akzeptanzstellen und Einsatz von Lesegeräten zur Leistungsprüfung
  
- 2. IRS-System Deskline 3.0** **= 2.800 €**
  - IRS Datenbank - Stammdaten
    - Adressmanagement – CRM; Anfragenmanagement
    - Buchungsmanagement Experiences / Zusatzleistungen (Ausflugsfahrten, Eintritte, Führungen, Kurse etc.)
    - Veranstaltungen, Infothemen/POIs, Gastronomieführer, Prospektservice
    - Internetdarstellung mit Kartenlösung
    - Responsives Design für mobile Endgeräte
    - Kostenfreie Softwareupdates, Systemsupport für geschultes Personal
  - IRS Leistungsträgeranbindung – WebClient: Möglichkeit zur eigenständigen Datenwartung (Webfrontend) für Leistungsträger: Freizeiteinrichtungen, Gastronomie, Zusatzleistungsanbieter, Eventagenturen...
    - Gastronomie - Essen/Trinken - Darstellung aller Anbieter
    - Veranstaltungen - Darstellung der Veranstaltungen
  
- 3. PIA „Digitaler Urlaubsbegleiter“** **= 28.000 €**

Backoffice:

  1. Konfiguration - App-Settings
  2. Import bestehender Unterkunftsdaten aus Deskline
  3. Verwaltung der teilnehmenden Unterkünfte
  4. Verwaltung/Anreicherung von Regionsdaten (POIs, Events, Routen-/Touren)
  5. Schnittstelle, wenn vorhanden zum Deskline Datenpool im Bereich POIs und Events
  6. Schnittstellenintegration Outdooractive/General Solution
  7. Nachrichtencenter zum automatisierten/direkten Versand von Push-Nachrichten
  8. Aufschaltung von Zugängen für teilnehmende Unterkünfte zur Erfassung der Gastdaten und Versand der Welcome-Mails

Kundenoberfläche: Geräteunabhängige Verwendung des „Digitalen Urlaubsbegleiters“ (KÜSTEN GUIDE) über die Menüpunkte.
  
- 4. PIA-Touch Infoterminalsoftware inkl. Playersoftware 9 Standorte** **= 14.000 €**
  - Touchscreen-Oberfläche auf den digitalen Infostelen in den Orten zum Abruf von Tipps, Events, Essen & Trinken, Routen & Touren ...
  - Backofficesystem zur Contentaufbereitung (Deskline)
  - Datenimportschnittstelle für POIs & Events
  - Fernwartung-/Überwachung
  - Jugendschutzfilter
  - Screensaverfunktion mit Direkteinspielung von digitalen „Werbeplakaten“



# Chartprotokoll

## Bürgermeister-Runde am 03.11.2023

Zeit: 14.30 - 15.15 Uhr  
Ort: Rathaus Bad Doberan

Teilnehmende: Rüdiger Kozian, Antje Wegner-Repke, Dirk Stübs, Peter Zemelka, Horst Hagemeister,  
Thomas Gutteck, Jochen Arenz, Mario Derer

Protokoll: Melanie Jeschke

Die Zusammenfassung der in der Sitzung vorgestellten Informationen finden sich im vorliegenden Chartprotokoll mit anschließender Präsentation. Das Chartprotokoll ist ohne die entsprechenden mündlichen Erläuterungen gegebenenfalls unvollständig.  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



# Chartprotokoll

## TOP 1 – Betrieb der Gästekartenplattform ab 2024

- Frau Jeschke präsentiert eine Argumentationshilfe, die den Gemeinden für den weiteren Betrieb der Gästekartenplattform ab 2024 zur Verfügung gestellt wird.
- In der letzten Arbeitsberatung der Modellregion am 19.10. in Bastorf wurden verschiedene Modelle diskutiert, wie die anfallenden Kosten für den Betrieb der Gästekartenplattform inklusive Software-Lizenzen und Personalaufwand ab 2024 aufgeteilt werden können. Das in der Beratung präferierte Kostenaufteilungsmodell kann jedoch nicht von allen beteiligten Gemeinden vertreten werden.
- Frau Jeschke stellt eine überarbeitete Kostenaufstellung vor. Darin enthalten sind die vollen Lizenzgebühren für feratel, jedoch nur eine halbe Personalstelle beim VMO und entsprechend reduziertes Budget für die Weiterentwicklung und Neuakquise von Leistungspartnern. Dies entspricht einer Minimallösung, um die in den letzten 3 Jahren aufgebaute Zusammenarbeit und Gästekartenplattform aufrechtzuerhalten. Ziel ist es, in 2024 die Kurabgabensatzungen um die Umlage für die Gästekartenplattform zu ergänzen und damit die Finanzierung spätestens ab 2025 über die Kurabgabe zu sichern.
- Im neuen Modell werden die reduzierten Gesamtkosten solidarisch per Schlüssel (ÜN Gäste & Einwohner\*28) auf alle 9 Gemeinden aufgeteilt.



# Chartprotokoll

- Die Teilnehmenden befürworten das neue Kostenmodell mehrstimmig.
- Für zusätzlich anfallende Kosten können den Orten im laufenden Jahr nach Abstimmung gegebenenfalls weitere Mittel in Rechnung gestellt bzw. Fördermittel akquiriert werden.
- Die entsprechenden Gemeindebeschlüsse für die weitere Zusammenarbeit und die Übernahme der anfallenden Kosten laut neuem Modell sollen möglichst bis zum 05.12.2023 vorliegen.
- Am 06.12.2023 wird der VMO-Mitgliederversammlung ein entsprechender Arbeits- und Haushaltsplan für 2024 zur Verabschiedung vorgestellt.
- Der VMO lässt durch einen Rechtsanwalt kurzfristig einen Geschäftsbesorgungsvertrag erstellen und stellt den Gemeinden diesen bis Mitte November zur Verfügung.

# Projekt Modellregion

Abstimmungstermin  
Bürgermeister

03. November 2023





## Betrieb der Gästekartenplattform ab 2024

- Übernahme des Betriebs der Gästekartenplattform durch den VMO
- entsprechende Abgrenzung der Einnahmen- und Ausgabensituation
- Geschäftsbesorgungsverträge zwischen VMO und Orten



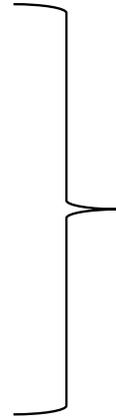
## Ziele & Aufgaben in 2024

- Finalisierung der beauftragten Erarbeitung des Tourismuskonzeptes für die Modellregion
- Umsetzung der im Tourismuskonzept priorisierten Handlungsfelder für die touristische Entwicklung der Region
- Einführung der digitalen Gästekarte in allen neun Orten der Region
- Weiterentwicklung und Ausbau der Funktionalitäten der digitalen Gästekarte
- Akquise von weiteren Leistungspartnern für attraktive Inklusivleistungen der Gästekarte
- Weitere Harmonisierung der Kurabgabebesetzungen mit dem Ziel der Einführung eines einheitlichen Erhebungsgebietes
- Anerkennung der Modellregion als Tourismusregion
- Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit



# Positive Effekte der Zusammenarbeit

- Netzwerk stärken
- Marketing ausweiten
- Daten gewinnen
- Daten managen
- Einwohner überzeugen



Ausführungen siehe Argumentationshilfe



# Kosten für den Betrieb ab 2024

Anfallende Kosten – Stand: 19.10.2023

Bezeichnung	Kosten (netto)
<b>Personalkosten</b>	55.200,00 €
1 VZÄ Management, Ausstattung, Reisekosten, Raumkosten, Spesen	
<b>Software *</b>	76.800,00 €
Card System Gästekarte, IRS System Deskline, PIA Touch	
<b>Beratung/Weiterentwicklung **</b>	28.000,00 €
Fachberatung zu z. B. Kurabgabe/ Vorbereitung einheitl. Erhebungsgebiet, Mobilität, Erweiterung Gästekarte	
<b>Anbindung Leistungspartner</b>	9.000,00 €
Einrichtung Akzeptanzstellen, Lesegeräte	
<b>Rechtsberatung/Buchhaltung</b>	6.000,00 €
Anwaltskosten, Steuerberatung	
<b>Sonstiges/Puffer</b>	5.000,00 €
<b>Gesamtkosten 2024</b>	<b>180.000,00 €</b>



## Kosten für einzelne Orte

Folgende Kosten trägt jede Gemeinde für sich:

- Elektronische Meldescheinsysteme  
(Bsp. Tourismusort Kröpelin: 2.356,20 € brutto/Jahr ab 01.06.2024)
- Druck Kurkartenvordrucke
- Wartung Infostelen (ab 2025)



# Modell zur Kostenaufteilung

Modell vom 19.10.2023: Personalkosten-Aufteilung paritätisch, Maximalbetrag Kühlungsborn

Ort	ÜN Gäste (Anzahl)	Einwohner (Anz.)	Einwohner *28	ÜN Gesamt	Umlagehöhe	Anteil (netto) 1	Anteil (netto) 2	Summe (netto)
Kühlungsborn	2.200.000	9.500	266.000					65.000,00 €
Rerik	450.000	2.200	61.600	511.600	0,03	6.133,33 €	14.685,02 €	20.818,35 €
Kröpelin	50.000	4.800	134.400	184.400	0,03	6.133,33 €	5.293,04 €	11.426,37 €
Bastorf	120.000	1.000	28.000	148.000	0,03	6.133,33 €	4.248,21 €	10.381,54 €
Steffenshagen	50.000	500	14.000	64.000	0,03	6.133,33 €	1.837,06 €	7.970,40 €
Wittenbeck	120.000	800	22.400	142.400	0,03	6.133,33 €	4.087,46 €	10.220,80 €
Bad Doberan	340.000	13.200	369.600	709.600	0,03	6.133,33 €	20.368,43 €	26.501,77 €
Bürgerende-Rethwisch	260.000	1.800	50.400	310.400	0,03	6.133,33 €	8.909,75 €	15.043,09 €
Nienhagen	165.000	2.200	61.600	226.600	0,03	6.133,33 €	6.504,35 €	12.637,68 €
<b>Summe</b>	<b>3.755.000</b>	<b>36.000</b>	<b>1.008.000</b>	<b>2.297.000</b>		<b>49.066,67 €</b>	<b>65.933,33 €</b>	<b>180.000,00 €</b>



# Neuberechnung Kosten für den Betrieb ab 2024

NEU: Kosten für den „Minimalbetrieb“ in 2024

Bezeichnung	Kosten (netto)
<b>Personalkostenzuschuss VMO (0,5 VZÄ)</b>	<b>29.850,00 €</b>
0,5 VZÄ Management, Ausstattung, Reisekosten, Raumkosten, Spesen	
<b>Software *</b>	<b>76.800,00 €</b>
Card System Gästekarte, IRS System Deskline, PIA Touch	
<b>Beratung/Weiterentwicklung</b>	<b>15.000,00 €</b>
Fachberatung zu z. B. Kurabgabe/ Vorbereitung einheitl. Erhebungsgebiet, Mobilität, Erweiterung Gästekarte	
<b>Anbindung Leistungspartner</b>	<b>4.500,00 €</b>
Einrichtung Akzeptanzstellen, Lesegeräte	
<b>Rechtsberatung/Buchhaltung</b>	<b>6.000,00 €</b>
Anwaltskosten, Steuerberatung	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>132.150,00 €</b>



# Modell zur Kostenaufteilung

Neues Modell: Gesamtkosten-Aufteilung solidarisch

Ort	ÜN Gäste	Einwohner	Einwohner*28	ÜN gesamt	Umlagehöhe	
Kühlungsborn	2.200.000	9500	266.000	2.466.000	0,03 €	<b>68.419,46 €</b>
Rerik	450.000	2200	61.600	511.600	0,03 €	<b>14.194,40 €</b>
Kröpelin	50.000	4800	134.400	184.400	0,03 €	<b>5.116,20 €</b>
Bastorf	120.000	1000	28.000	148.000	0,03 €	<b>4.106,28 €</b>
Steffenhagen	50.000	500	14.000	64.000	0,03 €	<b>1.775,69 €</b>
Wittenbeck	120.000	800	22.400	142.400	0,03 €	<b>3.950,90 €</b>
Bad Doberan	340.000	13200	369.600	709.600	0,03 €	<b>19.687,94 €</b>
Börgerende-Rethwisch	260.000	1800	50.400	310.400	0,03 €	<b>8.612,08 €</b>
Nienhagen	165.000	2200	61.600	226.600	0,03 €	<b>6.287,04 €</b>
	<b>3.755.000</b>	<b>36.000</b>	<b>1.008.000</b>	<b>4.763.000</b>		<b>132.150,00 €</b>



# Ausstiegsszenario

a) Ausstieg einzelner Orte → kaum Einsparungen bei Softwarekosten

→ Verteuerung für alle anderen

b) Beendigung der Zusammenarbeit innerhalb der Modellregion

- Softwareverträge laufen zum 31.12.2023 ab; Abrechnung über Projektmittel
- ab Januar 2024 kein weiterer Betrieb der gemeinsamen Gästekartenplattform und damit kein Versand der digitalen Gästekarte
- Kosten für einzelne Orte: PIA Touch Playersoftware = 1.800 €/Jahr

→ Nutzung des KÜSTEN GUIDES nur noch durch Nutzer der Infostelen

→ zusätzlicher Marketingeffekt für die Region geht verloren

→ weitere Zusammenarbeit ohne koordinierende Stelle (VMO)



# Vorbereitung des Geschäftsbesorgungsvertrages

## Vertragsbestandteile:

- Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen VMO und einzelnen Gemeinden inklusive definierter Aufgaben
- Laufzeit dieses Vertrages: 01.01.2024 bis 31.12.2024
- Abrechnungsmodus: VMO stellt Rechnungen an die Gemeinde halbjährlich
- Es erfolgt keine Spitzabrechnung im Aufteilungsschlüssel (hinsichtlich Einwohner und Übernachtungsanzahl) für das laufende Geschäftsjahr 2024.
- Relevante Kostenreduzierungen > 3 % im Vergleich zur jetzigen Planung werden nach Schlüssel verteilt.

# Projekt Modellregion

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

